

- 6 Das Reglement gilt als Bestandteil dieser Anschlussvereinbarung. Allfällige spätere Änderungen der Reglemente haben auch Gültigkeit für den Arbeitgeber, seine versicherten Arbeitnehmer und die Rentner.

Der Arbeitgeber verpflichtet sich, der Pensionskasse sämtliche für die korrekte Führung des Versichertenbestandes erforderlichen Daten zu melden. Insbesondere ist er verpflichtet, alle zu versichernden Arbeitnehmer und Mutationen (Ein- und Austritte, Zivilstandsänderungen, Lohnänderungen, versicherte Ereignisse etc.) rechtzeitig zu melden. Der Arbeitgeber verpflichtet sich zudem, seinen versicherten Arbeitnehmern das jeweils gültige Reglement abzugeben.

- 7 Diese Anschlussvereinbarung ist für mindestens 3 Jahre ab Ende dieses Jahres gültig und verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn sie nicht 6 Monate (Art. 2.4.1 Reglement) vor Ablauf der Gültigkeitsdauer durch den Arbeitgeber oder durch die GastroSocial Pensionskasse gekündigt wird. Vorbehalten bleibt die Möglichkeit einer ausserordentlichen Kündigung im Sinn Art. 2.3.2 Reglement sowie Art. 18.3 Reglement. Bei Vertragsauflösung werden die Rentenbezüger an die neue Pensionskasse übertragen. Die Bestimmungen gemäss Art. 53e Abs. 4bis BVG sind anwendbar.
- 8 Sofern der Arbeitgeber für den erwähnten Betrieb auch bei der GastroSocial Ausgleichskasse versichert ist, ermächtigt der Arbeitgeber die GastroSocial Pensionskasse offene Forderungen mit allfälligen Guthaben bei der GastroSocial Ausgleichskasse zu verrechnen. Ebenso ermächtigt er die GastroSocial Pensionskasse und GastroSocial Ausgleichskasse Daten bezüglich des Betriebs und der versicherten Arbeitnehmer – soweit diese für die Beitragsfestsetzung und die Leistungserbringung relevant sind – auszutauschen.
- 9 Ich/Wir bestätige(n), die Fragen 1 und 2 wahrheitsgetreu beantwortet, von den Punkten 4 bis 9 Kenntnis genommen zu haben und mit dem Vorgehen unter Punkt 8 einverstanden zu sein. Bei Falschbeantwortung von Frage 2 kann die GastroSocial Pensionskasse innert 3 Monaten nach Kenntnisnahme rückwirkend vom Anschlussvertrag zurücktreten. Der Arbeitgeber ermächtigt GastroSocial bei der bisherigen Pensionskasse sämtliche zur Vertragsübernahme und zu den Leistungsfällen notwendigen Angaben einzuholen.
- 10 Der Arbeitgeber bestätigt, dass der Anschluss an die GastroSocial Pensionskasse im Einverständnis mit dem Personal bzw. der Arbeitnehmervertretung erfolgt (Art. 11 Abs. 3bis BVG).

Ort und Datum
Stempel des Arbeitgebers und rechtsgültige Unterschrift


Agent und Gesellschaft (sofern vorhanden)
GastroSocial Pensionskasse